



Selbstbewertungsbogen für die Reflexion und zur Weiterentwicklung der Qualität unserer Kita im Aufgabenbereich Religionspädagogik

Bewerten Sie spontan. Notieren Sie auf der Vorlage mit dem Titel "Hier ist Platz für Ihre Beispiele", im Anhang dieses Bogens unter der betreffenden Nummer

- in jeder Kategorie (s. Einführung),
- bei den Feststellungen mit der Bewertungsmöglichkeit "trifft zu",
- mindestens ein für Sie bedeutsames Beispiel, z.B. Vorgehensweisen, Situationen, Dokumente.

Qua	litätsentwicklung							
1.	Der Qualitätsstandard Religionspädagogik aus den Qualitätsfacetten EKHN ist mir bekannt.							
2.	Wir haben uns im Team mit den Leitsätzen, Zielen und Qualitätskriterien des Qualitätsstandards Religionspädagogik befasst.							
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
3.	Die religionspädagogische Konzeption wird von uns kontinuierlich weiterentwickelt.							
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
Füh	rung, Politik und Strategie							
4.	Im Miteinander in unserer Kita wird das biblisch-christliche Verständnis vom Menschen sichtbar.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich							
5.	In unserer Kita ist der Umgang miteinander von Achtsamkeit geprägt.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich							
6.	Konflikte werden gewaltlos gelöst.							
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							

Pers	sonal – Einsatz und Entwicklung							
7.	Wir nehmen an religionspädagogischen Schulungen, ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐	_						
Bild	lungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag							
8.	Religionspädagogische Arbeit mit Kindern ist in der Konzeption unserer Einrichtung verankert.							
_	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
9.	Die Aussagen im Bildungsplan unseres Bundeslandes Umsetzung in unserer Kita sichtbar. ☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐							
10.	 Die verschiedenen Dimensionen im Alltag unserer Kita wie Raum und Zeit, Beziehung und Spiel, Feste und Rituale, Musik und Kunst u.a. sind auch in religiöser Hinsicht anregend gestaltet. 							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐	☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich						
Kind	der und Eltern							
11.	Religiöse Bildung und religionspädagogische Arbeit v von Seiten unserer Kita bei der Anmeldung und/oder							
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
12.	In unserer Einrichtung werden die Kinder in religiösen Themen und in ihren persönlichen Erfahrungen mit Gott begleitet. Als Fachkräfte haben wir teil an der gemeinsamen Suchbewegung.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐	☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich						
13.	Als Fachkräfte sind wir den Kindern zugewandt und n gestaltung.	ehmen uns Zeit für die Beziehungs-						
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
14.	Als Fachkräfte in unserer Einrichtung sind wir in Frage sprach- und gestaltungsfähig.	en des Glaubens und der Religion						
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐	trifft nicht zu keine Bewertung möglich						
15.	In der Gestaltung des Alltags unserer Kita sind folgen	de Elemente verankert:						
15.1	Christliche Rituale	ja nein keine Bewertung möglich						
15.2	das Singen christlicher Lieder	ja nein keine Bewertung möglich						
15.3	das Tischgebet und andere Gebete	ja nein keine Bewertung möglich						
15.4	5 5]ja						

16.	Der Rhythmus des Kirchenjahres mit seinen dazugehörigen Symbolen, Festen und Feiern des christlichen Glaubens ist in die Gestaltung des Alltags in unserer Einrichtung integriert.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich							
17.	Wir erklären den Kindern die Hintergründe und Inhalte christlicher Feste und Symbole alters- und entwicklungsgemäß.							
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
18.	Unsere Kita verfügt über geeignete und den jeweiligen religionspädagogischen Ansätzen entsprechende Materialien und Fachliteratur für uns Fachkräfte							
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
19.	Fachliteratur der Kirchengemeinde kann zur Vorbereitung religionspädagogischer Angebote durch die Mitarbeitenden der Kindertagesstätte genutzt werden.							
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
20.	Wir haben eine Prozessbeschreibung zum Thema religiöse Angebote in unserer Kita erarbeitet.							
	☐ ja und überprüft ☐ ja ☐ in Arbeit ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
 Die verschiedenen Konfessionen und Religionszugehörigkeiten der Familien sir Fachkräfte so weit möglich bekannt. 								
	☐ ja ☐ nein ☐ keine Bewertung möglich							
22.	Die verschiedenen Konfessionen und Religionszugehörigkeiten der Familien werden erklärt und vorgestellt.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich							
23.	Wir eröffnen Kindern und Familien Angebote zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kulturen und Religionen in der Kita.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich							
Erzi	ehungs- und Bildungspartnerschaft							
24.	Die Elternvertretungen sind in die konzeptionelle religionspädagogische Weiterentwicklung einbezogen.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich							
25.	Bei der Gestaltung von Angeboten zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Kulturen und Religionen in unserer Kita werden die Familien nach Möglichkeit miteinbezogen.							
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich							

Veri	netzung in Kirchengemeinde und Gemeinwesen
26.	Unsere Kita stellt Eltern bei Bedarf Ansprechpartner*innen für religiöse Fragen und entsprechendes Material zur Verfügung.
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich
27.	Es finden religionspädagogische Angebote für Eltern in der Kita und/oder der Kirchengemeinde statt.
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich
28.	In unserer Kita werden Kinder und ihre Familien zu Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen der Kirchengemeinde eingeladen.
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich
29.	Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen entwickeln und bieten Hilfen zur Reflexion religionspädagogischer Praxiserfahrungen.
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich
30.	Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen unterstützen die Fachkräfte bei der Begleitung von Kindern und Familien in Krisensituationen.
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich
31.	Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen, Ehrenamtliche oder als Honorarkräfte tätige Mitarbeitende der Kirchengemeinde sind in die religionspädagogische Arbeit unserer Kita anlassbezogen oder regelhaft einbezogen.
	☐ trifft voll zu ☐ trifft überwiegend zu ☐ trifft weniger zu ☐ trifft nicht zu ☐ keine Bewertung möglich

Hier ist Platz für Ihre Beispiele

- in jeder Kategorie,
- unter der laufenden Nummer der Feststellungen mit der Bewertungsmöglichkeit "trifft zu"
- mindestens ein für Sie bedeutsames Beispiel, z.B. Vorgehensweisen, Situationen, Dokumente.

	Führung, Politik und Strategie
4	
5	
	Personal – Einsatz und Entwicklung
7	
	Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag
9	
10	
	Kinder und Eltern
12	
14	
16	
22	
23	
	Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
24	

25	
	Vernetzung in Kirchengemeinde und Gemeinwesen
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Persönliche Priorisierung, die in das Gesamtergebnis der Kita einfließt.

Nach der persönlichen Bewertung bin ich der Meinung

- hier sind wir gut aufgestellt, das kann so bleiben (bitte ankreuzen) oder
- daran sollten wir weiter arbeiten (bitte ankreuzen).
- In den Kategorien, die nach meiner Einschätzung "weiter bearbeitet" werden sollen, besteht vor allem Entwicklungsbedarf bei der/den Feststellung(en) mit der Nummer ... (bitte ankreuzen).

Qualitätsentwicklung						gut aufgestellt			weiter bearbeiten		
Feststellungen:	1	2	3								
Führung, Pol	itik un	d Stra	tegie				gut a	ufgestellt	we	eiter bearbeiten	
Feststellungen:	4	5	6								
Personal – Einsatz und Entwicklung											
Feststellungen:	7										
Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag											
Feststellungen:	8	9	10								
Kinder und E	ltern						gut a	ufgestellt	W6	eiter bearbeiten	
Feststellungen:	11 	12	13	14	15 	15.1	15.2	15.3	15.4	16	
	17 	18	19	20	21	22 	23				
Erziehungs- ι	ınd Bil	dungs	partne	rschaft	t		☐ gut a	ufgestellt	☐ we	eiter bearbeiten	
Feststellungen:	24	25									
Vernetzung ir	n Kirch	engen	neinde	und Ge	emeinv	wesen	gut a	ufgestellt	☐ we	eiter bearbeiten	
Feststellungen:	26 	27 	28	29 	30	31					